



Protokoll Gemeinde Allerheiligen bei Wildon

Aktenzahl: SI-2021-1304-00012
Sitzung: Gemeinderat
Nr: 010
Datum: 27.07.2021

Kontaktdaten

SB/Abt: Mag. Alois Sekli
Tel: 03182/8204-14
Mail: gde@allerheiligen-wildon.at

Protokoll

Der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2021

Ort: Gemeindeamt - Sitzungssaal

Zeit: 19:30 Uhr.

Anwesend sind:

Funktion	Partei	Mandatar
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Johanna Böhm
Kassier/Finanzreferent	ÖVP	Alois Feirer
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Jürgen Grillitsch
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Markus Anton Hammer
Gemeinderatsmitglied	SPÖ	Andreas Kurzmann
Gemeinderatsmitglied	DIE GRÜNEN	Christoph Peter Mangold
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Monika Obendrauf
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Manfred Predl
Bürgermeister	ÖVP	Christian Sekli
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Thomas Vinzenz Stradner
1. Vizebürgermeister	ÖVP	Theresia Irmgard Wiedner
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Johann Zirngast
Gemeinderatsmitglied	FPÖ	Erwin Adolf Hödl

Entschuldigt waren:

Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Josef Johannes Kowald
Gemeinderatsmitglied	ÖVP	Herbert Jagersbacher M.B.A.

Die Einladung erfolgte am 20.07.2021 auf elektronischem Wege.

Darüber hinaus waren folgende Personen anwesend:

Mag. Alois Sekli

Die folgende Agenda wurde den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zur Kenntnis gebracht sowie im Aushang der Gemeinde öffentlich kundgemacht:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Fragestunde
5. Protokoll der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses
6. Projekt Neu-, Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule
Baumeisterarbeiten
7. Projekt Neu-, Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule
Finanzierung des Projekts – Aktualisierung
8. Projekt Neu-, Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule
Finanzierungsvereinbarung mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen
9. Projekt Neu-, Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule
Beschluss Kreditvertrag in der Höhe von € 2,760.000, Raiffeisenbank Wildon-
Preding, IBAN AT67 3849 9006 0210 5328
10. Aufnahme einer/s Freizeitpädagogin/en für die Nachmittagsbetreuung in der
Ganztagesschule der Volksschule Allerheiligen – nicht öffentlich
11. Allfälliges

BESCHLÜSSE

1. Der Bürgermeister Christian Sekli eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen.
2. Seit der Einladung zur Gemeinderatssitzung und dem Tag der Sitzung hat sich durch Rücksprache mit der Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung ergeben, dass die Höhe des Kredites auf € 2,400.000 festzulegen ist. Deshalb stellt Bgm. Sekli den Antrag den Tagesordnungspunkt 9 folgendermaßen zu ändern:
*Projekt Neu-, Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule
Beschluss Kreditvertrag in der Höhe von € 2,400.000, Raiffeisenbank Wildon-Preding,
IBAN AT67 3849 9006 0210 5328*

Beschluss: einstimmig

3. Änderung des Protokolls: GR Mangold ersucht den Text unter Punkt 4 von „Errichtung eines Fahrradständers beim Cafe 99“ auf „Errichtung eines Radständers beim Cafe 99 der aktuellen Generation“ zu ändern. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
4. GR Kurzmann stellt den Antrag die Förderungen anzupassen. Bgm Sekli: Dies wird im Ausschuss gleichzeitig mit den Förderungen besprochen.

GR Kurzmann stellt die Frage, ob die Kosten für den Parkplatz Seniorenheim abgerechnet sind. Bgm Sekli: Es wurde noch nicht durchgeführt und ist noch offen.

GR Kurzmann: Wie ist aktuelle Lage für eine Verkehrsbeschränkung beim Anwesen Böhm. Bgm Sekli gab über die Geschwindigkeitsmessung von der STED Auskunft. Nähere Informationen können bei der STED bei Bedarf angefragt werden.

GR Kurzmann: Gibt es Pläne für die Fläche des freiwerdenden ASZ. Bgm Sekli: Es stehen viele Geräte im Freien, deshalb wird der Platz für Eigenbedarf benötigt.

GR Kurzmann: Welche Möglichkeiten bietet die Flächenwidmungsplanrevision? Bgm Sekli erklärt, dass vor Beginn der Revision eine Schulung für den Gemeinderat erfolgen wird.

GR Mangold: Können wir einen multifunktionalen Platz beim Kindergarten schaffen. Bgm Sekli erklärt, dass dies im Projekt Zu- und Umbau Bildungscampus berücksichtigt war, aber aufgrund der Kosten derzeit nicht umgesetzt wird.

GR Hödl: Gibt es neue Erkenntnisse beim Karnerhofweg? Bgm Sekli: Es muss noch auf das Gutachten gewartet werden.

5. Der Bürgermeister verlas das Protokoll der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses.

Beschluss: einstimmig

6. Bgm. Sekli berichtet von den derzeitigen Umbauarbeiten bei der Volksschule Allerheiligen. Nach Rücksprache mit Arch. DI Ganster und der örtlichen Bauaufsicht DI Oster könnte folgende Änderung im Bereich der Baumeisterarbeiten sinnvoll sein:

Angebot lt. Ausschreibung Baumeister € 204.007,56 Netto

Auftrags Leistungsverzeichnis lt. Berechnung Architekt Ganster	€ 192.906,60 Netto
Pauschalangebot Firma H 2 Bau	€ 193.475,52 Netto

Seitens des Architekten und der örtlichen Bauaufsicht sowie in Abstimmung mit der ausführenden Baufirma H2 wird die Umwandlung in eine Pauschale Vergabe empfohlen.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt Bgm. Sekli den Antrag das Pauschalangebot anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

7. Bgm. Sekli erläutert dem Gemeinderat warum es Änderungen in der Finanzierung für das Projekt Neu-, Um- und Zubau des Kindergartens und der Volksschule gibt. Durch den Antrag für eine Förderung aus dem ELER-Call hat sich die Fördersituation durch das Land Steiermark geändert. Bei einer positiven Bewertung des Antrages erhält die Gemeinde Allerheiligen ca. € 600.000 an Zuschüssen. Gleichzeitig gibt es bereits eine positive Zusage an Bedarfszuweisungsmittel durch das Land Steiermark in der Höhe von € 2,400.000,--. Diese Förderung wird auf 10 Jahresraten aufgeteilt, beginnend mit dem Jahr 2022. Weiters gibt es einen Kostenbeitrag der eingeschulten Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen von € 21.433,-- für den Bereich der Volksschule (siehe TOP 8). Damit ergibt sich folgende Finanzierung des Projekts aufgeteilt nach den einzelnen Bereichen:

Kindergarten: (excl. USt)

Kosten	€ 2,485.095
KIP	€ 232.732
Mittel aus Eler	€ 600.000
BZ	€ 822.900
Offen – Darlehen	€ 829.463

Volksschule (inkl. USt)

Kosten	€ 2,422.305
BZ-Mittel	€ 1,386.900
Beitrag Heiligenkreuz	€ 21.433
Offen – Darlehen	€ 1,013.972

Krippe (excl. USt)

Kosten	€ 82.600
BZ-Mittel	€ 47.400
Offen – Darlehen	€ 35.200

Grundankauf (keine USt)

Kosten	€ 250.000
BZ-Mittel	€ 142.800
Offen – Darlehen	€ 107.200

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf € 5,240.000,--. Die Aufnahme der Darlehen erfolgt in zwei Schritten. Das 1. Darlehen – siehe TOP 9 – wird für die Vorfinanzierung der BZ-Mittel verwendet. Das 2. Darlehen wird im September 2021 aufgenommen, damit die tatsächlichen Kosten exakt abgestimmt werden können. Die oben angeführten Positionen werden im Nachtragsvoranschlag 2021 dargestellt. Das Projekt ist im Voranschlag 2021 unter dem Vorhabenscode 1200002 registriert. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der aktualisierten Finanzierung.

Beschluss: einstimmig

8. Ein Teil der Marktgemeinde Heiligenkreuz a. W. gehört zum Schulsprengel der Volksschule Allerheiligen. Aus diesem Grund ist auch das Vorhaben „Zu- und Umbau der Volksschule Allerheiligen“ mitzufinanzieren. Seit der VRV 2015 ist zusätzlich zum Voranschlag eine Finanzierungsvereinbarung zwischen der Schulsitzgemeinde und den eingeschulten Gemeinden abzuschließen.

Bürgermeister Sekli präsentiert dem Gemeinderat die Finanzierungsvereinbarung mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a. W. Aufgrund dieser Vereinbarung hat die Marktgemeinde Heiligenkreuz a. W. einen Gesamtbeitrag von € 21.433 (2,07 % der Gesamtkosten) aufgeteilt auf die Jahre 2021 und 2022 zu leisten. Der Anteil ergibt sich aus dem Mischschlüssel des Voranschlages 2021. Der exakte Beitrag wird nach Abrechnung des Projekts aus den Zahlen der jeweiligen Rechnungsabschlüsse 2021 und 2022 festgestellt. Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wird diese Finanzierungsvereinbarung dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorlegen.

Bürgermeister Sekli stellt den Antrag die vorgelegte Finanzierungsvereinbarung zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon hat in der Sitzung am 28.04.2021 die Vergabe eines Abstattungskredites mit der IBAN Nr. AT67 3849 9006 0210 5328 in der Höhe von € 3,000.000,-- an die Raiffeisenbank Wildon-Preding beschlossen. Dieser Vertrag ist aufgrund geänderter Voraussetzungen - siehe TOP 7 - in einigen Punkten zu verändern und wird dem Gemeinderat neuerlich vorgelegt.

Der Bürgermeister präsentiert den geänderten Vertrag und legt ihn jedem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Folgende wesentliche Bestandteile beinhaltet der geänderte Kreditvertrag:

IBAN Nr. AT67 3849 9006 0210 5328 (bleibt unverändert)

Verwendungszweck: Neubau Kindergarten, Zu- und Umbau Volksschule, Umbau Kinderkrippe. Vorfinanzierung von Bedarfszuweisungsmittel

Darlehenshöhe: € 2.400.000

Vertragsdatum: 28.07.2021

Vorhabenscode: 1200002

Höhe des Zinssatzes: 0,35 % p.a. entsprechend der Entwicklung EURIBO 6-Monats-Satz, Berechnungsbasis vorletzter Tagessatz vor Beginn der Zinsperiode mit einem Aufschlag von 0,35 %-Punkten. Anpassung halbjährlich, erstmals mit 01.10.2021, auf ganze Achtel (0,125) kaufmännisch runden. Sollte der Indikator (EURIBOR 6-Monats-Satz) unter einem Wert von 0 % liegen, wird als Indikator für die

Zinsanpassung ein Wert von Null herangezogen.

Vertragslaufzeit: Die Rückzahlung erfolgt in 10 jährlichen Pauschalraten á € 240.000 jeweils zum 30.09. beginnend mit 30.09.2022.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den vorgelegten Kreditvertrag zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

11. Allfälliges:

Bgm. Sekli

- a. berichtet über Gespräche mit einer möglichen Ärztin in Allerheiligen.
- b. Die nächste Bauausschusssitzung findet direkt in der Volksschule statt.
- c. Für den Familienausflug gibt es 70 Anmeldungen.
- d. berichtet über den Besuch von Innenminister Nehammer

Ende: 21:40 Uhr